

kultur agenten } für kreative schulen



Ein Modellprogramm der gemeinnützigen Forum K&B GmbH, initiiert und gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und die Stiftung Mercator, kofinanziert durch den Freistaat Thüringen und in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Kooperationspartner in Thüringen ist die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung.

FREISTAAT THÜRINGEN
Thüringer Ministerium für
Bildung, Wissenschaft und Kultur



deutsche kinder-
und jugendstiftung

253.970 Euro für kulturelle Bildung Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen“ fördert in zweiter Vergaberunde weitere 47 künstlerische Projekte der beteiligten 30 Thüringer Schulen

Berlin / Erfurt, 12.09.2012. Mit insgesamt 253.970 Euro werden in der zweiten Vergaberunde des Modellprogramms „Kulturagenten für kreative Schulen“ weitere 47 Kulturprojekte der beteiligten 30 Thüringer Kulturagenten-Schulen gefördert. Mit diesem so genannten „Kunstgeld“, das die Schulen beim Programmträger Forum K&B GmbH beantragen können, setzen die Schulen zusammen mit ihrem Kulturagenten künstlerische Projekte um, entwickeln ein vielfältiges Angebot der kulturellen Bildung und bauen Kooperationen mit Kultureinrichtungen auf.

Nach den Worten von **Kulturminister Christoph Matschie** leisten Kulturagenten einen wichtigen Beitrag für eine lebendige Kulturlandschaft. „Ausgehend von den individuellen Stärken und Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler rufen die Kulturagenten künstlerische Projekte ins Leben und bauen eine langfristige Zusammenarbeit mit Thüringer Kulturinstitutionen wie beispielsweise Theatern, Museen, Opernhäusern, Bibliotheken oder Kulturzentren und Künstlern vor Ort auf. Damit wecken sie bei vielen Kindern und Jugendliche die Begeisterung für Kunst und Kultur.“

Die für das Schuljahr 2012/2013 eingereichten Thüringer Vorhaben umfassen u.a. Projekte in den Bereichen Bildende Kunst, Tanz und Theater, Orchester- und Bandmusik, Museumsarbeit sowie Literatur. Zum Beispiel befasst sich eine Schule aus Hirschberg mit der deutschen Teilung und bespielt künstlerisch und themenbezogen eine Brücke, die die Bundesländer Thüringen und Bayern verbindet. Schüler/innen der Gemeinschaftsschule Hüpstedt erarbeiten zusammen mit einem Theaterpädagogen ein Hörspiel nach einer von ihnen gewählten literarischen Vorlage. Und in der Staatlichen Gemeinschaftsschule Tanna setzen sich die Schüler/innen in einem Workshop mit dem Thema „Klang“ auseinander und entwickeln für ihre Schule einen eigenen „Klanggarten“.

Bei den insgesamt 47 künstlerischen Projekten arbeiten die Thüringer Schulen u.a. mit der Landesmusikakademie Sondershausen, den Philharmonikern des Theaters Plauen, dem

Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte Hirschberg, dem Theater Nordhausen, dem Wordart Ensemble Dresden und die Theaterscheune Teutleben zusammen.

Ziel des Programms „Kulturagenten für kreative Schulen“ ist es, Räume für Kunst und Kultur in den Schulen zu etablieren sowie langfristige Kooperationen mit Kultureinrichtungen, Kulturzentren und Künstler/innen aufzubauen. Dadurch sollen den bis zu 7.600 Thüringer Schüler/innen in den beteiligten 30 Kulturagenten-Schulen ein breites und umfassendes Angebot der kulturellen Bildung unterbreitet sowie eigene künstlerische Erfahrungen ermöglicht werden. Unterstützung erhalten die beteiligten Schulen für insgesamt vier Jahre von einem Kulturagenten.

„Kulturagenten für kreative Schulen“ ist ein Modellprogramm der gemeinnützigen Forum K&B GmbH, das von der Kulturstiftung des Bundes und der Stiftung Mercator initiiert wurde und bis 2015 jeweils mit bis zu 10 Millionen Euro gefördert wird. Die Bundesländer Baden-Württemberg, Berlin, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Thüringen, in denen das Programm an insgesamt 138 Schulen läuft, unterstützen das Programm mit einer erheblichen Kofinanzierung und sind eng eingebunden in die Umsetzung des Programms. Partner im Freistaat Thüringen ist das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Für die fachliche und organisatorische Ausgestaltung des Programms in Thüringen ist die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung verantwortlich, die das Landesbüro Thüringen unterhält.

Nähere Informationen zum Modellprogramm und den beteiligten Thüringer Schulen finden Sie unter www.kulturagenten-programm.de

Pressekontakt:

Forum K&B GmbH
Geschäftsstelle "Kulturagenten für kreative Schulen"
Kristin Bäßler
Kommunikation
Neue Promenade 6
10178 Berlin
Tel 030 / 20 21 563 - 13
Fax 030 / 20 21 563 - 16
E-Mail: kristin.baessler@kulturagenten-programm.de
www.kulturagenten-programm.de